

Ratsherr Wessel lehnt im Namen der UWG-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab. Mit Blick auf die vorliegende Unterschriftenliste der Anwohner sollte das Verkehrsaufkommen in der Nußbaumstraße reduziert werden. Eine Vielzahl von Verkehrsteilnehmer benutzen die Nußbaumstraße und die angrenzenden landwirtschaftlichen Feldwege als Abkürzungsstrecke in Richtung Bonn oder Industriegebiet Meckenheim. Er regt an, einen anderen Pollertyp zu verwenden, der einbetoniert wird und bei Bedarf mittels Schlüssels umlegbar ist. Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge sowie Fahrzeuge der Entsorgungsbetriebe führen entsprechende Schlüssel mit.

Fachgebietsleiter Strang führt ergänzend zur Verwaltungsvorlage aus, dass eine manuelle Verkehrszählung durchgeführt worden ist. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das Wirtschaftswegenetz im Bereich Nußbaumstraße keinem hohen Verkehrsaufkommen unterliegt und dass es sich bei dem Nutzerkreis zum Teil auch um Verkehrsteilnehmer handelt, die zur Nutzung berechtigt sind. Er hält deshalb den Beschlussvorschlag der Verwaltung für vertretbar.

Ratsherr Wessel vermutet ein anderes Verkehrsaufkommen außerhalb der Wintermonate und beantragt daher eine erneute Verkehrszählung ab dem Monat März und bittet um Aufstellung der Poller sofern erhöhte Verkehrszahlen festgestellt werden.